

1. Ausgabe

Das INTERREG V B Donauprogramm - eine neue Möglichkeit, die transnationale Zusammenarbeit zu stärken

Liebe Leserinnen und Leser,

In Kürze startet das neue Interreg Donauprogramm, ein transnationales Förderprogramm, das aus europäischen Fördermitteln finanziert und von den Donaustaaten gemeinsam verwaltet wird. Projektpartner aus ganz Bayern und Baden-Württemberg können in der Förderperiode 2014 bis 2020 von der staatenübergreifenden Zusammenarbeit profitieren.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie ab März 2015 regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen bzgl. des Programmes informieren. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Newsletter bei einer erfolgreichen Antragstellung unterstützen können.

Ihr Donau - Team

Allgemeine Informationen zum Programm

Im Rahmen des Programmes werden zwischen 2014 und 2020 Projektpartner aus insg. 14 Staaten unterstützt:

EU-Mitgliedstaaten: Bulgarien, Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern), Kroatien, Österreich, Rumänien, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

EU-Kandidaten- und potenzielle Kandidatenländer: Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien erhalten Fördermittel EU - Nachbarländer: Moldawien und der bestimmten Teilen der Ukraine.



Zielgruppen

- ✓ Körperschaften des Bundes, der Länder, der Regionen und Kommunen
- ✓ Behörden
- ✓ Öffentliche Einrichtungen
- ✓ Verbände
- ✓ Kammern
- ✓ Forschungseinrichtungen
- ✓ Bildungseinrichtungen
- ✓ Nichtregierungsorganisationen
- ✓ Kleine und Mittlere Unternehmen

Fördermittel

- ✓ Unterstützung durch drei EU-Fonds: EFRE, IPA, ENI
- ✓ Fördersatz 85 %
- ✓ **202 Millionen Euro** EFRE- Mittel für EU - Mitgliedstaaten
- ✓ **19,8 Millionen Euro** IPA-Mittel für die EU-Kandidaten- und potenzielle Kandidatenländer
- ✓ Die Partner aus der Ukraine und Moldawien werden durch ENI in Höhe von **5 Millionen Euro** gefördert.

Förderthemen



Priorität 1. Innovativer und sozial verantwortlicher Donauraum

- Bessere Rahmenbedingungen für Innovation
- Nicht-technologische Innovation



Priorität 2. Umwelt- und kulturbewusster Donau- raum

- Nachhaltige Nutzung natürlicher und kultureller Ressourcen
- Erneuerung und Management ökologischer Korridore
- Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz
- Katastrophen-
Risikomanagement



Priorität 3. Vernetzter und energieeffizienter Do- nauraum

- Umweltfreundlicher, sicherer Verkehr und ausgewogene Anbindung städtischer und ländlicher Räume
- Energiesicherheit und Energieeffizienz



Priorität 4. Gut verwalteter Donauraum

- Gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen
- Unterstützung der EU-Donauraumstrategie

Ansprechpartner

Nationale Kontaktstelle (Danube Contact Point) - Interreg Donauprogramm

Dr. Judit Schrick
Kronengasse 4/3, 89073
Ulm
Tel.: 0731/96914475
Mobil: 0172/5655594
E-Mail:
Judit.Schrick@mfw.bwl.de

**Gemeinsames Sekretariat
des Donauprogramms**
Budapest/Ungarn
(Das Sekretariat und Home-
page werden in Kürze einge-
richtet)

Kontakt:
Mr. Eloy Gómez Girón
eloy.giron.gomez@ngm.gov.hu

Die aktuellen Informationen
über die Erscheinung der
Aufrufe finden Sie im Inter-
net unter den folgenden Ad-
ressen:

[http://www.southeast-
euro-
pe.net/en/about_see/danu-
beprogramme/index](http://www.southeast-euro-pe.net/en/about_see/danubeprogramme/index)

www.efre-bayern.de

www.interreg-bw.de

1. Ausgabe

Projektaufrufe

Der erste Call wird zweistufig erfolgen. Das heißt, in der ersten Stufe wird ein vereinfachtes Antragsformular, die sog. "Expression of Interest", eingereicht und erst in der zweiten Stufe der vollständige Antrag.

Der Zeitplan des ersten Projektaufrufs hängt von der Genehmigung des inzwischen eingereichten Programms durch die Europäische Kommission ab. Nach jetzigem Stand wird ein erster Call im September/Oktober 2015 gestartet. Die "Expression of Interest" muss dann innerhalb von zwei Monaten eingereicht werden.

Aktuelles

Bundesförderung: Aufruf zur Einreichung von Anträgen auf Vorlauf- und Kofinanzierung

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützt mit nationalen Mitteln aus dem Bundesprogramm "Transnationale Zusammenarbeit" INTERREG B-Anträge und Projekte mit thematischen Schwerpunkten von besonderem Bundesinteresse. Die nächsten Stichtage für die Einreichung von Anträgen auf Förderung aus dem Bundesprogramm "Transnationale Zusammenarbeit" sind:

für **Vorlaufvorhaben** aller Programme:

Freitag, 17. April 2015 und Freitag, 16. Oktober 2015

für **Kofinanzierungsvorhaben** der Programme Alpenraum, Nordseeraum, Ostseeraum:

Freitag, 17. April 2015

für **Kofinanzierungsvorhaben** aller sechs Programme:

Freitag, 16. Oktober 2015

Die Bewertung des Antrags erfolgt auf Basis einer inhaltlichen Beschreibung der Zielsetzungen des geplanten INTERREG B-Projekts. Aus den Anträgen muss ein klarer Bezug zur Raumentwicklungspolitik der Bundesregierung bzw. der entsprechenden Bundesländer hervorgehen. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Bundesprogramm "Transnationale Zusammenarbeit" finden Sie unter:

<http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Bundesfoerderung/Foerderungbeantragen/foerderungbeantragen-node.html>

1. Ausgabe

Informationsveranstaltung über das Donauprogramm für Interessenten aus Bayern am 29. April 2015

Um die erfolgreiche Antragstellung der bayerischen Antragsteller vorzubereiten organisiert das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat zusammen mit der Nationalen Kontaktstelle des Programms eine Veranstaltung, bei der Sie die wichtigsten Informationen über die Programmentwicklung und die erste Ausschreibung erfahren können.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den **29. April 2015 von 10.30 - 13.00 Uhr an der Technischen Hochschule Ingolstadt** (Esplanade 10, 85049 Ingolstadt, Raum: G215) statt.

Um eine offizielle Einladung sowie das detaillierte Programm zu erhalten melden Sie sich unter der folgenden Email Adresse: Judith.Schrick@mfw.bwl.de. Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten.



Entwurf des kompletten Donauprogramms jetzt online

Die vorläufige Vollversion des Kooperationsprogramms ist unter der SEE-website abrufbar (Link: http://www.southeast-europe.net/en/about_see/danubeprogramme/index). Wichtiger Hinweis: Da das Programm von der EU-Kommission noch nicht genehmigt wurde, können sich Details des Programms noch ändern. Bezüglich der Themenschwerpunkte und Investitionsprioritäten sind allerdings keine Änderungen zu erwarten.

1. Ausgabe



Webseiten

Die Homepage des Programms befindet sich noch in Bearbeitung. Aktuelle Informationen über die Programmentwicklung finden Sie momentan unter:

http://www.southeast-europe.net/en/about_see/danubeprogramme/

Deutschsprachige Webseiten:

www.interreg-bw.de

www.efre-bayern.de/europaeische-territoriale-zusammenarbeit/transnationale-zusammenarbeit/programmraum-donau/

Newsletter

Ab sofort werden sowohl auf **Programmebene** (durch die Programmbehörden) als auch auf **nationaler Ebene** regelmäßig erscheinende Newsletter erstellt. Ein Service der Sie immer auf den neuesten Stand zum Donauprogramm bringt ohne weiteren Rechercheaufwand. Sie erhalten beide Versionen automatisch.

Wenn Sie künftig auf einen oder auf beide Newsletter verzichten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter der folgenden Email Adresse judit.schrick@mfw.bwl.de bis zum 27. März 2015 mit.

Dieser Newsletter ist ein Informationsservice der Nationalen Kontaktstelle für das Interreg VB Donauprogramm. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.